Zwed: Er will Liebe und Verständnis für die Schönheit der deutschen Muttersprache weden und pflegen und auf diese Weise das völkische Bewußtsein kräftigen.

Esperantisten = Vereinigung Aue. V.: Oswin Weinhold, Bürgerschullehrer, Mehschstr. 25 l. Zweck: Ausbreitung und Pflege der internationalen Hilfssprache Esperanto auf Grund des Zamenhoffschen Fundaments durch Unterrichtsturse, Verssammlungen und Vorträge.

Museumsverein Aue. Gr.: 1921. B.: Studienrat Dr. Sieber, Kantstraße 7 l. St.-B.: Spndikus Dr. Mitssche, Bahn-hofstraße 17. Sch.: Architekt Otto Erich Freiberg, Carolastr. 7. K.: Lagerhalter Richard Matthes, Pfarrstr. 17. Zwed: Ausgestaltung des Museums, Förderung der Heimatsorschung, Veranstaltung von Ausstellungen.

Stenographenverein Gabelsberger Aue. Gr.: 1886. Ehrenvorsitzender: Sparkassen=direktor Hermann Eniglein, Wettinerstr. 51. V.: Georg Groß, Metsschstr. 26, staatl. gepr. Lehrer d. Sten. St.=V.: Handels=schul=Oberlehrer Kurt Legel, Lindenstr. 17. Sch.: Martha Zeuner, Gabelsbergerstr. 29. K.: Sekr. Walter Sachadä, Schwarzen=berger Straße 8.

Verein für Sächsische Volkstunde Ortsgruppe Aue). Gr.. 1897. Pfleger: Oberlehrer Kurt Müller, Bismarcftr. 1.

Wissenschaftlicher Verein. V.: Prof. Paul Hentschel, Studienrat an der Ober-realschule. Zwed: Förderung wissenschaft-licher und fünstlerischer Bildung.

Buchtvereine.

Alte Vereinigung der Vogel-Liebhaber zu Aue. Gr.: 1890. V.: Willy Knoth, Carolastraße 2. St.-V.: Kurt Riedel, Jägerstraße 7. Sch.: Willy Baumann, Mittelstraße 37. K.: Max Schönfelder, Reichsstraße 55.

Geflügelzüchterverein Aue i. Erzgeb. Gr.: 1869. B.: Baumeister Osfar Wiesland, Wettinerplatz 2 l. St.=V.: Schuhsmachermstr. Paul Günther, Wehrstr. 2. Sch.: Baumeister Karl Georgi, Wehrstr. 3. K.: Ernst Friedrich, Mehnertstr. Zweck: Hebung ber Geflügelzucht im Auer Tal.

Kaninchenzüchterverein Aue, Erzgeb. Gr.: 1892. V.: Rudolf Glitzner, Am Eichert, Weidmannsweg 6. St.-V.: Gustav Müller, Ernst-Papst-Straße 33. Sch.: Horst Wolfert, Mozartstraße 12.

R.: Emil Thomas, Bodauer Straße 14. 3wed: Förderung der Kaninchenzucht.

Verein der Aquarien= u. Naturfreunde, Aue i. Sa. B.: Kurt Möckel, Druiden= straße 21. Vereinsheim: Fremdenhof Stadtpark.

Ziegenzuchtverein Auertal, Sitz Aue. B.: Rudolf Glitzner, Am Eichert, Weidsmannsweg 6. St.=V.: Hermann Philipp, Schneeberger Str. 22. Sch.: Louis Miesel, Am Eichert 17. R.: Carl Hofmann, Bergfreihert 20. Zwed: Förderung der Ziegenzucht.

Unterstützungs= und Wohltätigkeitsvereine.

Allbert= Zweigverein Aue. Gr.: 1913. V.: Frau Gertrud Hofmann, Stadthaus. St.-V.: Frau Pfarrer Leßmüller. Sch.: Frau Frieda Raabe. K.: Frau Anna Schlabing. Zweck: Wohltätigkeit auf dem Gebiete der Krankenpflege des Roten Kreuzes.

Arbeiterverein Aue und Umgebung. Gr.: 1867. B.: Albin Irmisch, Schuhmachermeister, Goethestr. 3. St.-B.: Paul Escher, Auerhammerstraße 21. Sch.: Max Bitterlich, Reichsstraße 38. K.: Hugo Meichsner, Mittelstraße 22. Der Berein besitzt eine Krankenkasse und eine Sterbekasse.

Begräbnisunterstützungsverein "Seim= kehr" Aue. V.: Franz Baumann, Ziegel= straße 6. Sch.: Oswald Günther, Meh= nertstr. 26. K.: Max Gerisch, Bergstr. 8. Zwed: Gewährt seinen Mitgliedern und dessen Angehörigen einen Beitrag zu den Kosten der Beerdigung.

Blindenverein in der Amtshauptmann= schaft Schwarzenberg Aue i. Erzgeb. B.: Erblindeter Max Weiß, Auerhammer. Sehende Beistände: Fabritbesitzer W. Stahl; Studiendirektor Arno Seidel; Studienrat Nößler.

Frau v. Stein, Bahnhofftr. 6 II. St.=B.: Frau Pfarrer Oertel. Kurator: Pfarrer Oertel, Amtsgerichtsstraße 3. Zwed: Bertiefung des christlichen Glaubens und Entfaltung christlicher Liebe, sowohl innershalb des Bereins als auch innerhalb der gesamten Gemeinde.

Kranken-Unterstützungsvereind. Schmiede u. verw. Berufe zu Aue u. Umg. Gr.: 1900. -B.: Ernst Dittrich, Reichsstr. 29. St.=B.: Max Wächtler, Wettinplatz.